

RS OGH 1983/7/7 7Ob661/83, 4Ob2256/96k, 9Ob5/07m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.07.1983

Norm

ABGB §565

ABGB §585

Rechtssatz

Der ernstliche Testierwille ist gerade bei einem privaten mündlichen Testament zur Vermeidung von Mißbräuchen mit besonderer Strenge zu prüfen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 661/83

Entscheidungstext OGH 07.07.1983 7 Ob 661/83

Vgl; SZ 62/60

- 4 Ob 2256/96k

Entscheidungstext OGH 15.10.1996 4 Ob 2256/96k

Beisatz: Ebenso das Bewußtsein der Zeugen, einem Testierakt beizuhören. (T1)

- 9 Ob 5/07m

Entscheidungstext OGH 25.06.2007 9 Ob 5/07m

Beisatz: Zur Vermeidung von Missbräuchen ist besonders streng zu prüfen, ob einerseits der ernstliche Testierwille, das heißt das Bewusstsein des Erblassers, jetzt eine letztwillige Verfügung zu errichten, und auch das Bewusstsein der Zeugen, einem Testierakt beizuhören, vorliegen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0012416

Dokumentnummer

JJR_19830707_OGH0002_0070OB00661_8300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>